

**Falk-Art-Consult GmbH Zürich:** Es war ein bezaubernder Besuch auf *Sylt*, während der Frühling farbenprächtig hervortrat. Die Nordseeinsel beeindruckt wie immer mit ihren von Reetdachhäusern geschmückten Dörfern, ihren Wanderdünen, Wäldchen und Heideflächen, die in majestätische Klippen münden, mit den dynamischen Wellen, die sich an bezaubernden Sandstränden brechen, mit einmaligen Wolkenformationen und grandiosen Sonnenuntergängen. Es erinnert unvermeidlich an die Seestücke von *Emil Nolde*, einem der prominentesten Söhne Nordfrieslands. Geprägt wurde diese jüngste Exkursion nach *Sylt* zweifelsohne von solchen Eindrücken, aber auch von einigen sehr interessanten Kontakten im Bereiche des internationalen Kunstmarktes. Von neuen Kontakten, die unseren Horizont und Ihre Optionen als unser Kunde durchaus erweitern. *Meer erfolgt!*



Sonnenuntergang auf Sylt

Nun, wieder zurück in der Schweiz, spürt man noch die inspirierende Brise aus dem Norden, obwohl die Temperaturen hier an der Limmat bzw. am Zürichsee natürlich einen Hauch wärmer sind. Damit nicht genug: Um sicherzustellen, dass der Winter in einen langen Urlaub verabschiedet wird, zogen die traditionsbewussten Zürcher Zünfte durch die Strassen und verwandelten die ganze Innenstadt in einen Paradeplatz. Man feierte am 11. April 2011 das *Sechseläuten*, einen lokalen Brauch, der immer im Verbrennen des Schneemannes namens *Böögg* gipfelt. Zur Freude der Osterglocken, die überall hervorspriessen. Und irgendwie ist es kein Zufall, dass im Landesmuseum des benachbarten *Fürstentums Liechtenstein* eine Sonderausstellung, in der exquisite *Fabergé-Ostereier* aus der Sammlung *Adulf Peter Goop* präsentiert werden, gerade zu erleben ist. Ja, der Frühling ist endlich da.



Blick auf Zürich vom The Dolder Grand

Diese neue Jahreszeit ist wohl eine Saison des Aufbruches für *Falk-Art-Consult GmbH Zürich*. Eine Saison, die wir mit

**Falk-Art-Consult GmbH Zürich:** It was an enchanting visit to *Sylt*, as the vernal equinox brought forth a new season in brilliant splendor. The North Sea island always impresses with its villages adorned by thatched-roof cottages, wandering dunes, groves and heath lands which merge into majestic cliffs, dynamic waves breaking along sandy beaches, unique cloud formations and grandiose sunsets. It's inevitably reminiscent of the colorful seascapes painted by *Emil Nolde*, one of the most prominent natives of the North Frisian coast. Indeed, this recent excursion to *Sylt* was highlighted by such impressions, but also by some very interesting contacts in the international art market. Contacts which further broaden our horizons and strengthen your options as our client. More to come.



Nolde, Emil, Watercolour, signed, 1908

Even now, back at home in Switzerland, the inspiring breeze from the open sea can still be felt, although the temperatures along Lake Zürich and the Limmat are notably much warmer. Moreover, to make sure that the winter takes a long vacation, the traditional guilds of Zürich are parading through the streets at the height of the *Sechseläuten* (11. April 2011), a local ritual which culminates in the burning of a snowman named *Böögg*. And, it's no coincident that an exclusive exhibition featuring *Fabergé Easter Eggs* of the collection of *Adulf Peter Goop* can now be seen in the neighboring *Principality of Liechtenstein*, in the National Museum in *Vaduz*. Yes, spring is definitely here.



Bauchant, André, Orchidées sauvages. Oil on canvas, 1930

We at *Falk-Art-Consult GmbH Zürich* greet this new season with classic values and fresh motivation. There's much movement in the market at the moment. Notably in the realm of *Old Masters*, a "rising tendency"

klassischen Werten und voller frischer Tatkraft begrüßen. Auf dem Markt bewegt sich speziell im Bereich der *Altmeister* gerade sehr viel, wie im Artikel „*Tendenz steigend*“ in der *Weltkunst* (Nr. 3/2011, S. 56-58) erläutert wird. Für den Anstieg der diesbezüglichen Nachfrage, die wir seit Wochen spüren, sowie generell in Anbetracht von *Kunstwerken, Antiquitäten und seltenen alten Büchern*, sind wir bestens gewappnet.



Gillemans, J.P. d.Ae., *Stilleben mit Früchten und Hummer*, 17.Jh.

Es gibt sicherlich viele Gründe dafür, dass das Käuferinteresse zunimmt. Zum einen beschern die gefragten Gegenständen unseren Kunden die Möglichkeit, sich auf eine Ebene der Betrachtung und Beschäftigung zu begeben, welche sie dem Alltag entrückt und sie somit zufrieden und glücklich macht – entsprechend der Meeresbrandung im brausenden Wind.



Opiz, Georg Emanuel, *Feierabend*. Oel a. Lwd.

Die Zeugen vergangener, wie auch zeitgenössischer Kultur haben zudem den grossen Vorteil, dass sie den Betrachter nicht nur geistig erfreuen, sondern den Besitzern gleichzeitig als ausgezeichnete *Sachwertanlagen* dienen. Ein nicht unwichtiger Aspekt, in Anbetracht der finanziellen Krise und der aktuellen Euro-Unsicherheit. Zwar sind auch Kunstwerke einem sich wandelnden Markt verpflichtet, aber – vor allem langfristig gesehen – gehören sie zu den stabilsten und besten Anlagemöglichkeiten, die zudem den Vorteil besitzen, das Auge zu erfreuen. Massgeblich sind die richtige Auswahl der Objekte, der Anbieter sowie der Zeitpunkt des Ankaufes.

verified in the Issue No. 3/ 2011 of *Weltkunst (Art of the World)*. We are well-equipped to handle the increased demand we've been recently registering in this regard as well as in general for *works of art, antiques and rare books*.



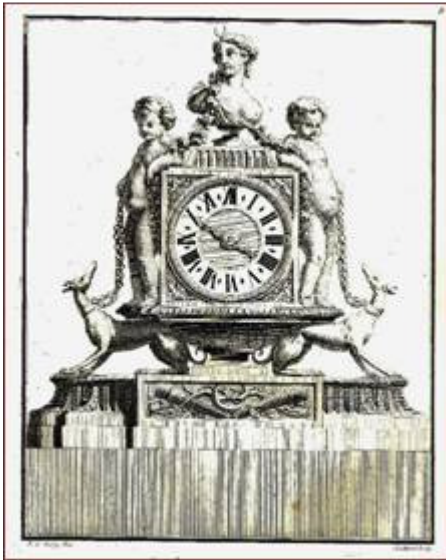
Murano – Toso Fratelli, attributed to. Glass vase, ca. 1960

There are certainly many reasons for the expanded customer inquiries we've been noticing. On the one hand, the desired objects grant our clients the opportunity to retreat from the stress of the daily routine, entering into a dimension which offers them much satisfaction and pleasure. In this respect, it's as if they experience the soothing and simultaneously invigorating sensation of waves breaking along a shore.



“Das Plenarium”, Basel, 1514. With Woodcuts by Hans Schuffelein and Urs Graf

Furthermore, these multi-faceted art objects, the witnesses of past and current cultures, not only exhibit the advantage of aesthetic appeal. Indeed, they also serve as outstanding *valuable assets* of a material nature. Such investments can be of great significance, for example, as means of responding to the financial crisis and the uncertain future of the euro currency. Although even art objects are subject to the fluctuations of the market, they are – notably on a long-term basis – among the best, most stable investment possibilities, which remain a delight for the eyes from day to day.



Segal, Arthur, "Bahndamm". Oil on canvas, 1922

Uhren u. Barometer.- 12 Kupferstiche von Colinet nach Forty, 18.Jh.

Damit Kunst sowohl Geist als auch Konto erfreut, bedarf es der sorgfältigen Prüfung und persönlichen Beratung durch ausgewiesene Experten.

*Falk-Art-Consult GmbH Zürich* steht mit einem internationalen Netzwerk, Schweizer Diskretion und persönlicher Aufmerksamkeit zu Ihrer Verfügung. Sei es in Bezug auf Ankauf von Kunstwerken oder Bewertung von Sammlungen, Schenkungen und Nachlässen sowie Veräußerung wertvoller Einzelwerke oder ganzer Kollektionen, sind wir mit unserem langjährigen Fachwissen gerne für Sie da.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und wünschen Ihnen frohe Ostern. Vorher begeben wir uns dennoch auf eine weitere, wenn auch etwas kürzere Exkursion. „Rhein“ geschäftlich bzw. am Rhein entlang. Noch vor der *ArtCologne* in *Köln* möchte man miterleben, wie *Napoleon* ganz *Bonn* in Aufruhr versetzt.

Thereby, the proper choice of objects and merchants as well as the time of the transaction are of great importance. A detailed review and the individual attention of qualified experts are essential guaranteeing the visual and the financial enjoyment of artistic assets.

*Falk-Art-Consult GmbH Zürich* offers you personal attention, Swiss discretion and an international network of experts. Regardless of whether it involves the purchasing respective sale of works of art, the evaluation of collections, donations or estates of any size, we are pleased to serve you.

We thank you very much for your attention, and we wish you pleasant Easter holidays. In between, we'll begin another, somewhat shorter excursion. A Rhine journey towards *Bonn*, where *Napoleon* has the city in his spell, and the *ArtCologne*.

**Falk-Art-Consult GmbH Zürich**

Judith Falk-Mazák M.A.

Kunsthistorikerin, Geschäftsführerin

Münstergasse 21

**CH-8001 Zürich**

+41-76-429 27 28, +49-174 453 89 51

[info@falk-artconsult.ch](mailto:info@falk-artconsult.ch) [www.falk-artconsult.ch](http://www.falk-artconsult.ch)